



Porträt: Institut für Kinderdermatologie

IM RAHMEN DER KOOPERATION der Karl Landsteiner Gesellschaft (KLG) mit der *Ärzte Krone* stellen wir diesmal das Institut für Kinderdermatologie vor.

Redaktion: Dr. Hannelore Nöbauer

Das Karl Landsteiner Institut für Kinderdermatologie wurde 2012 gegründet. Ein bedeutender wissenschaftlicher Schwerpunkt des Instituts ist das infantile Hämangiom, „vor allem Epidemiologie sowie Verlauf des infantilen Hämangioms unter verschiedenen Therapieformen“, erläutert die Leiterin des Instituts, Prim. Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer. Die bereinigten Daten wurden statistisch ausgewertet und im Jahr 2014 unter dem Titel „Infantile Hemangioma: A prospective Study of epidemiological data and clinical course of infantile hemangioma“ am 12th ESPD-Kongress (European Society for Pediatric Dermatology) präsentiert.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer

NEURODERMITIS-SCHULUNG

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Neurodermitis-Schulung: „Seit Herbst/Winter 2012 wird im Donauspital eine regelmäßige Neurodermitis-Schulung für Eltern von Kindern zwischen null und sieben Jahren angeboten. Aufgrund des steigenden Bedarfes bei vielen Kindern aus der pädiatrisch-dermatologischen Ambulanz des Donauspitals bzw. über Zuweisung aus Facharztordinationen stellt dies eine ideale Ergänzung der Versorgung Betroffener dar. Die Schulung basiert auf Aufklärung über die Krankheit und deren Pathogenese, Grundlagen der proaktiven Therapiemöglichkeiten und Information bezüglich Atopie und Ernährung und Lehre der Grundlagen topischer Therapie, beginnend mit blander Pflegebehandlung, breiter Information über Glukokortikosteroide und Calcineurin-Inhibitoren.“ Diese Schulungen werden in vier Einheiten à zwei Stunden abgehalten. Erweiternd finden je zwei Stunden Psychologie und Ernährungsberatung statt (www.neurodermitis.schulung.at). Derzeit finden zweimal jährlich Schulungen statt. Volc-Platzer: „Um verschiedene Parameter wie Häufigkeit der Konsultationen bei Haut- und Kinderärzten, Anzahl der verwendeten Heilmittel, Kosten und Patientenzufriedenheit vor und zu einem bestimmten Zeitpunkt nach absolvierter Schulung der Neurodermitis-Schulung zu evaluieren, wurden zunächst Fragebögen erstellt. Diese wurden den Eltern beim Erstbesuch der Schulung ausgehändigt. Die Fragebögen werden laufend ausgewertet und derzeit für die Publikation vorbereitet.“

ORGANISATION DES KINDER-HAUT-TAGES

Die Organisation des Kinder-Haut-Tages (gemeinsam mit den Ar-

beitsgruppen Pädiatrische Dermatologie der ÖGDV und der ÖGKJ), einer im deutschsprachigen Raum einzigartigen interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung zum Thema pädiatrische Dermatologie, ist zu einem weiteren Projekt des Instituts geworden. Volc-Platzer: „Die Themenschwerpunkte behandeln heuer besondere diagnostische und therapeutische Herausforderungen chronischer entzündlicher Erkrankungen sowie die neuesten Entwicklungen bei angeborenen Erkrankungen und den wichtigen Stellenwert, der Hautbiopsien bei Kindern zukommt. Auch die Problematik der Stigmatisierung durch Hautkrankheiten und neue Ansätze für die Behandlung des Pruritus wurden diskutiert sowie das Thema Parasitosen bei Mensch und Tier. Abgerundet wurde das Programm wie immer durch ausgewählte klinische Fallpräsentationen.“

Zu den Zielen dieser interdisziplinären Veranstaltung meint sie: „Wir wollen aktuelle und praktisch umsetzbare Informationen zu den unterschiedlichen Themen vermitteln und problematische und kontroversielle Aspekte interdisziplinär mit namhaften Referenten diskutieren.“

Mitarbeiter des Institutes sind OA Dr. Miroslav Skrobal, OA Dr. Astrid Udvardi, Dr. Günther Rainer, Dr. Yvonne Preiml, Mag. Sophie Hönigsmann und Edeltraud Stelzhammer.

WISSENSCHAFTLICHE REFERATE IM JAHR 2014

- „Interdisziplinäre Fallbesprechungen in der Kinderdermatologie“ (Beatrix Volc-Platzer) Gastvortrag Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg, 27.–28. 2. 2014
- „Kongenitale Pigmentnaevi“, „Hypo- und hyperpigmentierte Läsionen“, „Naevioide Fehlbildungen“, „Ektodermale Dysplasien, Aplasia cutis“, „Wichtige Genodermatosen“, „Infektionen der Haut im 1. Lebensjahr“ (Beatrix Volc-Platzer), Kompaktkurs Kinderdermatologie, Wagrain, 22.–23. 3. 2014
- „Exanthemas in the emergency setting“, „Infections of the neonates“ (Beatrix Volc-Platzer), 12th ESPD-Kongress (European Society for Pediatric Dermatology), Kiel, 12.–14. 6. 2014
- „Schwere atopische Dermatitis im Kindesalter“ (Günther Rainer), Pädiatrischer Abend, Wien, 25. 6. 2014
- „Epidemiologie des infantilen Hämangioms“ (Beatrix Volc-Platzer), Symposium Infantiles Hämangiom, Wien, 27. 9. 2014
- „Hautmanifestationen primärer Immundefekte“ (Beatrix Volc-



Infantiles Hämangiom

- Platzer), 5. Kinder-Haut-Tag, Wien, 24.–25. 10. 2014
- „Aktuelles aus der Pädiatrischen Dermatologie“ (Beatrix Volc-Platzer), 29. Pädiatrischer Samstag, Johannes Kepler Universität Linz, 15. 11. 2014
- „Hautkrankheiten in der Neugeborenen Säuglingsperiode“ (Beatrix Volc-Platzer), Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) Wien, 21.– 23. 11. 2014

FALLPRÄSENTATIONEN

- „Livide Schwellung an der Wange“ (Günther Rainer), Dermatologenabend, Imperial Riding Renaissance Vienna Hotel, Wien, 5. 3. 2014
- „Lineares Atrophoderm a of Moulin“, „RASopathie/Epidermales Naevus-Syndrom“ (Günther Rainer) Kompaktkurs Kinderdermatologie, Wagrain, 22.–23. 3. 2014
- „Idiopathic facial aseptic granuloma case report“ (Günther Rainer) 12th ESPD-Kongress (European Society for Pediatric Dermatology), Kiel, 12.–14. 6. 2014
- „Kollodium Baby Reloaded“, „Van-Lohuizen-Syndrom“ (Günther Rainer) 5. Kinder-Haut-Tag, Wien, 24.–25. 10. 2014
- „Salt & Ice Challenge“ (Astrid Udvardi) 5. Kinder-Haut-Tag, Wien, 24.–25. 10. 2014

POSTER

- „Erythematous temporal tumor as solitary cutaneous manifestation of precursor B-cell lymphoblastic leukemia in a 4-year old girl“ (Günther Rainer)
- „Infantile Hemangioma: A prospective Study of epidemiological data and clinical course of infantile hemangioma“ (Miroslav Skrobal et al.), 12th ESPD-Kongress (European Society for Pediatric Dermatology), Kiel, 12.–14. 6. 2014



Atopische Dermatitis (Neurodermitis)



Skabies

- „Drug adherence to ustekinumab in the treatment of plaque psoriasis under daily life conditions: report from the Psoriasis Registry Austria“ Inzinger M et al., Brit J Dermatol. 2014; 171(12):e168–e168

WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

- „Epidermal barrier impairment associated with CYP4F22 mutations in autosomal recessive congenital ichthyosis“. Gruber R, Rainer G, Weiss A et al. Br J Dermatol (zur Publikation eingereicht)
- Welche Diagnose wird gestellt? Salt'n Ice. G. Rainer, A. Udvardi. Kinder- und Jugendarzt, 2015
- Neuer Behandlungsalgorithmus für die atopische Dermatitis, MEDnews Nr. 1/2014
- „Survival and effectiveness of tumor necrosis factor-alpha inhibitors in the treatment of Plaque Psoriasis under daily life conditions: Report from the Austrian Psoriasis Registry“. Inzinger M et al., Acta Dermatovenereol 2015

Wissenschaftliche und organisatorische Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) und der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (OEGDV)/Arbeitsgruppe Pädiatrische Dermatologie, den Univ.-Hautkliniken Wien, Innsbruck und Salzburg; der Kinderklinik Glanzing/Wilhelminenspital, dem Institut für Virologie der MedUni Wien und der Österreichischen Apothekerkammer.

Leiterin: Prim. Univ.-Prof. Dr. Beatrix VOLC-PLATZER
1220 Wien, SMZ Ost, Dermatologie
E-Mail: beatrix.volc.platzer@gmail.com